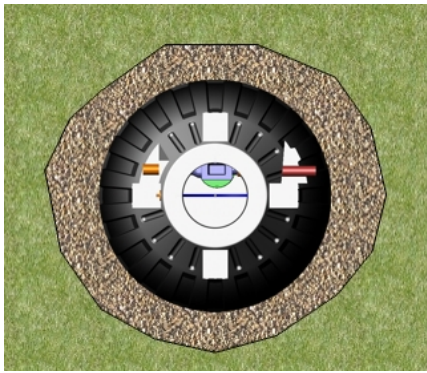


EINBAUANLEITUNG

für die 5000 Liter Regenwasser - Zisterne
aus Polyäthylen

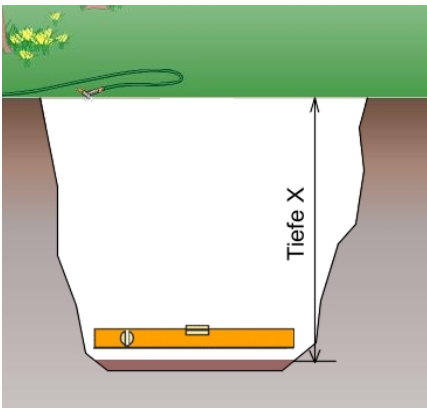
Einleitung:

Es ist darauf zu achten, den Einbau der PE-Zisterne genau nach unseren Vorschriften durchzuführen. Nur dann kann eine sichere und langlebige Nutzung garantiert werden. Die Ravinic Regenwasserzisterne ist nicht befahrbar. Wenn die Umgebung der Zisterne befahrbar sein soll, muss ein Betongürtel bzw. Brücke mit den entsprechenden Fundamenten und Armierungen die notwendige Belastung auffangen. Die Belastung darf nicht an die Zisterne weitergeleitet werden. Beim Einlegen eines Tanks in Regionen, wo eventuell Grundwasser vorhanden ist, muss der Tank mit geeigneten Mitteln gegen Auftrieb gesichert werden. Die Zisterne ist nur für den unterirdischen Einbau ausgelegt. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Verordnungen und Gesetze bezüglich der Nutzung von Regenwasser.



Auslegung der Grube

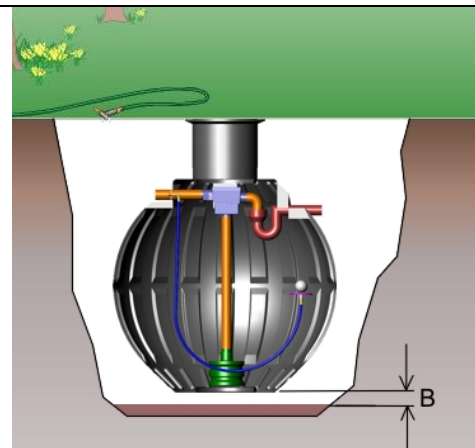
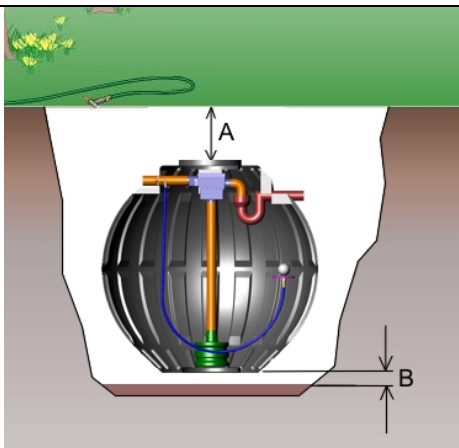
Eine einwandfreie Bettung der Zisterne im Erdreich ist unbedingt notwendig. Aus diesem Grund sollte die Größe der Grube so gewählt werden, dass ein Verfüllen und Verdichten der Baumaterialien ohne Probleme möglich ist. Der Durchmesser unserer Zisterne beträgt ca. 2,20 m. Wir empfehlen einen Bauraum von mind. 0,50 m, dies entspricht einem Grubendurchmesser von mind. 3,20 m.



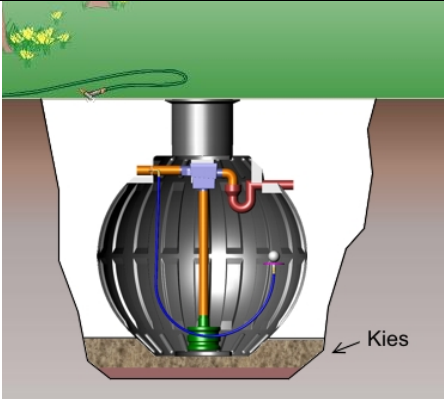
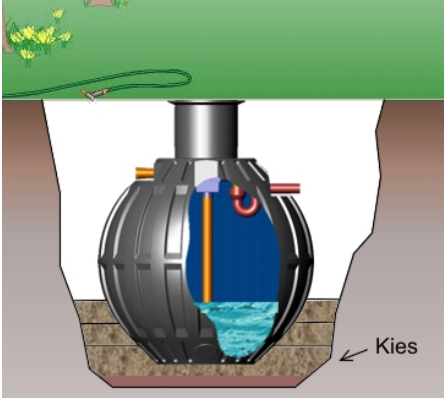
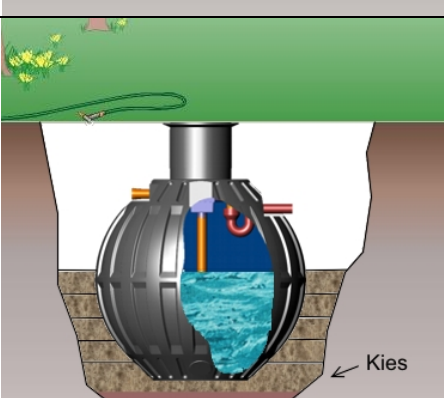
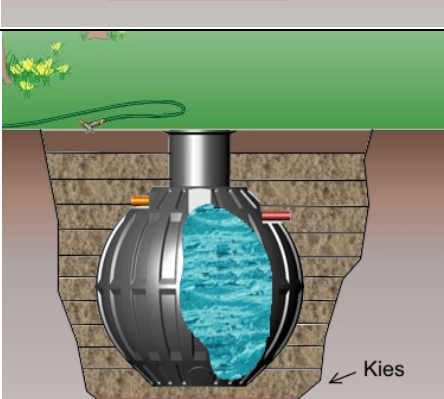
Um ein späteres Neigen der Zisterne zu vermeiden, muss der Boden der Grube waagrecht und gleichmäßig verdichtet sein. Die Tiefe der Grube ist von der Produktwahl abhängig. (mit / ohne Domschacht)

	ohne		mit
A bis max.	0,50 m	Domschacht	0,50 m
Tankhöhe	2,15 m	Tankhöhe	2,15 m
Mass B	mind. 0,15 m	Mass B	mind 0,15 m
Tiefe X	2,30 - 2,80 m	Tiefe X	2,80 m

- Maß B wird später genauer erläutert



Reihenfolge des Einbaus:

	<p><u>Bodenbeschaffenheit:</u></p> <p>Auf die geebnete und befestigte (verdichtete) Grundfläche muss eine mindestens 15 cm Sole (im Vorfeld als Maß B bezeichnet) aus Kiessand, Kies oder Split mit weitgestuften Körnungen bis 16 mm (z.B. 4/8 oder 4/16). erstellt werden. Der Tank wird in die Mitte der Grube platziert und so fest wie möglich in die Sole eingerüttelt. Füllen Sie jetzt den Tank zu einem viertel mit Wasser. (ca. 0,5 m vom Boden)</p>
	<p><u>Verfüllen:</u></p> <p>Von <u>jeder Seite gleichmäßig</u> wird jetzt das Füllmaterial (Kies) angeschüttet. Es ist darauf zu achten, dass keine Hohlstellen entstehen. In Dicken von 25 cm werden nun zwei Schichten Füllmaterial (Kies) aufgeschüttet und jeweils fest verdichtet. Der Tank muss in einem von <u>allen Seiten gleichmäßig festen</u> Kiesbett eingebettet werden. Füllen Sie den Tank jetzt bis zur Hälfte mit Wasser.</p>
	<p>Wie vorher beschrieben, werden jetzt die nächsten beiden Schichten aufgefüllt. Wir weisen nochmals auf die Notwendigkeit der <u>gleichmäßigen</u> Verfüllung und Verdichtung hin. Jetzt wird der Tank bis zum Überlauf mit Wasser gefüllt. Nun die Versorgungsleitungen anschließen und darauf achten daß diese später spannungsfrei im Erdreich eingebettet sind. Sicherheitshalber mit feinem Sand umhüllen.</p>
	<p>Die Grube wird nun kompl. verfüllt. Für die Abdeckschicht kann Mutterboden verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass der Tank rundum mit Kies umhüllt ist. Die Zisterne, sowie der gleichmäßig verdichtete Kies bilden nun eine Einheit. Beim Einbau eines Tanks mit Domschacht, muss der Schacht im oberen Teil der Gruben ebenfalls mit Kies umhüllt sein.</p>

Transport der Ravinic Zisterne

Bei der Konstruktion der Ravinic Zisterne wurde bewußt auf die Anbringungen von eingebauten Griffen und Tragemulden verzichtet. Das homogene Gefüge ist somit nicht unterbrochen. Wir empfehlen zum Transport der Zisterne handelsübliche Seile oder Bänder zu verwendet. (siehe Skizze)



Skizzen und Bemerkungen: